

RÄUME MIT PROFIL
TOPSTUCK
MONTAGE LEITFADEN
 für Echtstuck-Elemente im Innenbereich

Wir empfehlen diesen Leitfaden über die grundlegenden Schritte einer Stuck-Montage vor der Montage komplett durchzulesen und besonders auf Stellen zu achten, die mit **!** markiert sind. Bei Fragen, kontaktieren Sie uns, wir helfen gerne weiter!

WERKZEUG

Wir brauchen nur wenige, einfache Werkzeuge:

- Kübel / Eimer
- Rollmeter
- Hammer/Nägels und/oder Schrauben/Dübel
- Bleistift
- Pinsel / Schwamm
- Cuttermesser und/oder Drahtbürste
- Spachteln + Kelle
- Wasserwaage od. Schlagschnur od. Laser
- Schleifpapier (Körnung ca. 80-120)
- Säge (z.B. Fuchsschwanz)

... und natürlich die Stuckelemente inkl. Stuckkleber

VORBEREITUNG

UNTERGRUND

! Im Klebebereich müssen Wand- und Deckenteile von alten Farbschichten, Tapeten, instabilen Putzen o.ä. befreit werden. Mit einer Drahtbürste rauhen wir diese Bereiche sorgfältig auf und/oder erzeugen mit dem Cuttermesser genügend tiefe Schnitte, damit der Kleber Verbindung mit dem Mauerwerk aufnehmen kann. Zum Schluß entfernen wir mit einem nassen Pinsel / Schwamm Staub und Schmutz.

TIPPS

- !** Gipskartonflächen nicht aufrauen und nicht einschneiden!
- !** Vor der Montage den Klebebereich nicht mit Farbe oder Grundierung vorstreichen!
- !** Stuck nicht direkt auf Holz- oder z.B. Kunststoffflächen montieren! In diesen Bereichen ist eine Montage z.B. mit überstreichbarem Acryl oder Silikon erforderlich. Alternativ können diese Bereiche auch mit Gipskartonplatten verkleidet werden. Bitte beachten Sie die Produktinformationen des verwendeten Alternativklebers.

ANZEICHNEN / SKIZZIEREN

Mit unseren Messwerkzeugen zeichnen wir die Positionierung (z.B. Höhe & Ausladung unseres Stuckprofils) an der Mauer und/oder Decke an.

TIPP Bei leichten Deckenhöhenunterschieden richten wir die Stuckelemente auf die niedrigste Stelle des Raumes aus und gleichen nach oben mittels Stuckkleber aus.

ZUSCHNITT

Wir schneiden zB mit einem Fuchsschwanz die Profile auf die richtige Länge. Gehrungsschnitte (Eckschnitte) können in einer Gehrungslade geschnitten werden. Gehrungsschnitte ohne Gehrungslade erklären wir in unserem Gehrungs - Leitfaden (siehe Seite 3 & 4 oder unter www.topstuck.eu/montage/gehrungen).

TIPP Von der Vorder- zur Rückseite schneiden, d.h. beim Schneiden sehen wir die schöne Vorderseite unseres Profils.

MONTAGE

KLEBER & BENETZEN

Kleber im Mischverhältnis von ca. 1:1 locker in einen Kübel mit Wasser streuen, 3-4 Minuten einziehen lassen und zu einer gleichmäßigen, cremigen Masse verrühren.
! Mit dem Pinsel/Schwamm die Rückseite der Stuckelemente ordentlich anfeuchten. Den Kleber an den Profilrändern durchgehend & gleichmäßig auftragen.
! Nicht vollflächig auftragen - nur an den Rändern und bei großflächigen Elementen ggf. punktuell in der Fläche. (Hohlräume zwischen Profil und Wand/Decke werden nicht mit Kleber aufgefüllt.)

TIPPS

- Zu Beginn empfiehlt sich nur für 1 Element Kleber anzurühren
- Kleber nur auf dem Stuckelement auftragen - nicht auf der Wand oder Decke

POSITIONIERUNG & ABSICHERUNG

Wir pressen das mit Kleber bestrichene Stuckelement mit Gefühl an die gewünschte Position und bewegen es dabei hin und her, damit sich der Kleber auf der Rückseite schön verteilen kann. (An den Stößen, wo 2 Profile zusammentreffen, ist auf stufenlose Übergänge zu achten.)

- !** Wir sichern unser Stuckelement bis zur Aushärtung des Klebers mit Stütznägeln oder - falls vorhanden - Deckenstützen oder direkt mit Schrauben und Dübeln.
- !** Größere Elemente oder bei 1-seitiger Montage (LED-Profile) unbedingt schrauben!

Abschließend entfernen wir vor dem Aushärten überschüssigen Kleber mit einer Spachtel und/oder einem feuchten Pinsel.

NACHBEARBEITUNG

SCHLEIFEN & STREICHEN

Nach dem Trocknen des Stuckklebers, verschleifen wir alle noch vorhandenen Kleberrückstände, Gehrungen und Stöße und streichen abschließend die Profile und Elemente. (alle Farben, Grundierungen und Lacke sind möglich)

Fertig! Wir wünschen viel Freude mit Ihrer neuen Raumgestaltung!

Allgemeine Montagehinweise, ohne Rechtsverbindlichkeit. Aufgrund der vielfältigen Materialien und Verfahrensweisen, obliegt es dem ausführenden Monteur etwaige Montageoptionen anzuwenden oder auszuschließen. Im Zweifel empfehlen wir professionelle Hilfe bzw. Beratung in Anspruch zu nehmen. Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Bei Gehrungen ist es ein wenig wie mit dem „Abseits“ beim Fußball - es klingt anfangs recht kompliziert, ist aber sobald man den Durchblick hat ganz einfach!

ALLGEMEINES

WAS IST EINE GEHRUNG?

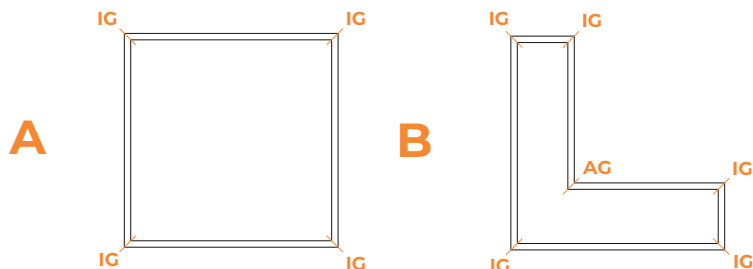
Damit Profile und Leisten um Ecken laufen können, müssen diese in Gehrung geschnitten werden. Man kann sich das Ganze wie die Ecken eines Bilderrahmens vorstellen. Da die meisten Ecken einen Winkel von ca. 90° haben, muss man pro Gehrung 2 Schnitte à 45° machen, damit das Profil nahtlos um die Ecke geht.

INNENGEHRUNG (IG)

Wenn wir uns einen normalen quadratischen Raum vorstellen (A), dann verfügt dieser Raum über 4 Innenecken und benötigt daher 4 Innengehrungen.

AUSSENGEHRUNG (AG)

Wenn wir uns aber z.B. ein Vorzimmer vorstellen (B), das eine L-Form hat, benötigen wir 5 Innengehrungen und 1 Aussengehrung, um der Form des Raumes zu folgen.



IN DER PRAXIS



1. ARBEITSTISCH

Wir brauchen für einen Gehrungsschnitt einen Arbeitstisch (D) mit einer in 90° abstehenden Rückwand. (Alternativ können z.B. auch 2-3 rechtwinkelige Metallwinkel auf eine Arbeitsplatte geschraubt werden).

2. AUSLADUNG EINZEICHNEN

Nun zeichnen wir die PROFILAUSLADUNG (d.h. wie weit das Profil von der Wand in den Raum hineinreichen soll) auf unserem Arbeitstisch parallel zur Rückwand ein.

TIPP

Wenn man z.B. eine Dachlatte entlang dieser „Ausladungslinie“ auf dem Arbeitstisch befestigt, kann das Stuckprofil während des Gehrungsschnitts nicht verrutschen.

3. AUF DEN KOPF GESTELLT

Wir nehmen unser Profil und halten es so wie wir es montieren möchten. Für den Gehrungsschnitt stellen wir es nun auf den Kopf, d.h. unser Arbeitstisch stellt die Decke dar.



4. AUSSEN ODER INNEN? (entweder mit 4A ODER 4B fortfahren)

4A: WENN WIR EINE 90° INNENGEHRUNG ERHALTEN MÖCHTEN messen und markieren wir die PROFILAUSLADUNG an der INNENKANTE des Profils (d.h. die Kante, die uns am nächsten ist)

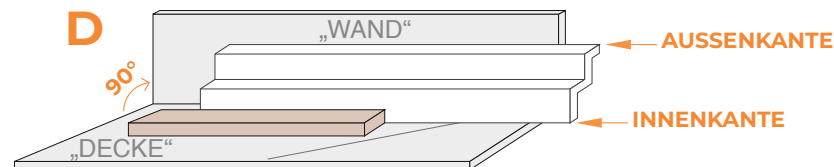
4B: WENN WIR EINE 90° AUSSENGEHRUNG ERHALTEN MÖCHTEN messen und markieren wir die PROFILAUSLADUNG an der AUSSENKANTE des Profils (d.h. die Kante, die an der Rückwand anliegt)

5. SCHNITT

Abschließend schneiden wir 45° diagonal von der soeben gemachten Markierung zum Profilenende der gegenüberliegenden Profilkante.

6. GEGENSTÜCK

Nun wiederholen wir die Schritte 4 & 5 an einem anderen Stuckprofil, nur dass wir nun die andere Seite bearbeiten, d.h. haben wir zuvor LINKS abgeschnitten, dann schneiden wir nun RECHTS.



Fertig! Nun sollten wir 2 Teile haben, die relativ genau zusammenpassen!

Sollte Ihre Gehrung nicht zu 100% passen - keine Panik - der Kleber, der auf die Schnittstellen aufgetragen wird, gleicht Ungenauigkeiten aus.

Wenn Sie sich nicht lange mit Gehrungen aufhalten wollen, nutzen Sie doch unser „**Profi-Gehrungs-Service**“! (ca. 1-3 Werktage Anfertigungszeit)

Allgemeine Montagehinweise, ohne Rechtsverbindlichkeit. Aufgrund der vielfältigen Materialien und Verfahrensweisen, obliegt es dem ausführenden Monteur etwaige Montageoptionen anzuwenden oder auszuschließen. Im Zweifel empfehlen wir professionelle Hilfe bzw. Beratung in Anspruch zu nehmen. Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.